

Inhaltsverzeichnis

- 1. Einleitung 9
 - 1.1 Vorbemerkung und Selbstverortung..... 9
 - 1.2 Forschungsfragen..... 10
 - 1.3 Forschungsstand 10
 - 1.4 Forschungsgegenstand und Methodik 11
 - 1.5 Gliederung..... 12
- 2. Historischer Hintergrund: Ägypten in den 1920ern 13
 - 2.1 Der schwierige Weg in die Unabhängigkeit..... 13
 - 2.2 Kolonialwirtschaft und Gesellschaftsstruktur 15
 - 2.3 Die ägyptische Frauenbewegung 15
- 3. Nabawiya Mūsā: Leben und Werk 18
 - 3.1 Kindheit und Ausbildung..... 18
 - 3.2 Berufsleben und Aktivismus im Bildungssektor..... 19
 - 3.3 Werk 20
 - 3.4 Das Ende ihrer öffentlichen Karriere 20
- 4. Einführung in das Denken Nabawiya Mūsās 21
 - 4.1 Geschichtsbild: Fortschritt für die Frau, Fortschritt für die Nation 21
 - 4.2 Frauenbildung und -Arbeit als Schlüssel zum nationalen Erfolg 23
 - 4.3 Anti-Kolonialismus 25
 - 4.4 Referenzen und Einordnung in den zeitgenössischen Frauendiskurs..... 25
- 5. Nabawiya Mūsās Moralverständnis 26
 - 5.1 Textanalyse „Die Vollkommenheit ist die Mutter des Schleiers“ 26
 - 5.1.1 Thesen und Intention 26
 - 5.1.2 Narrative Struktur, Argumentationsstrategie und rhetorische Mittel..... 28
 - 5.2 Textanalyse „Der Freispruch der Frau vom *Tabarruğ*-Vorwurf“ 30
 - 5.2.1 Thesen und Intention 30
 - 5.2.2 Narrative Struktur, Argumentationsstrategie und rhetorische Mittel..... 31
 - 5.3 Textanalyse „Die Sittenpolizei“ 33
 - 5.3.1 Thesen und Intention 33
 - 5.3.2 Narrative Struktur, Argumentationsstrategie und rhetorische Mittel..... 34
 - 5.4 Ergebnissicherung und Kontextualisierung 36
 - 5.4.1 Nabawiya Mūsā und die Schleierdebatte 36
 - 5.4.2 Anstand und Züchtigkeit als Selbstschutzstrategie und Waffe gegen den Orientalismus 37
 - 5.4.3 Die ‚natürliche‘ moralische Überlegenheit der Frau..... 42
 - 5.4.4 Parallelen zum viktorianischen Geschlechterideal und ‚Purity Movement‘ in England 43
 - 5.4.5 Schlusswort und Bewertung..... 43

6. Mūsā über die Ehe und die Berufstätigkeit von Ehefrauen..... 45

6.1 Textanalyse „Verheiratete Frauen und außerhäusliche Berufstätigkeit“ 45

6.1.1 Thesen und Intention 45

6.1.2 Narrative Struktur, Argumentationsstrategie und rhetorische Mittel..... 45

6.2 Textanalyse „Wann die Frau arbeiten sollte: Meine klare Meinung dazu“ 48

6.2.1 Thesen und Intention 48

6.2.2 Narrative Struktur, Argumentationsstrategie und rhetorische Mittel..... 48

6.3 Ergebnissicherung und Kontextualisierung 51

7. Klassen- und Elitedenken in den Schriften Nabawīya Mūsās..... 54

7.1 Textanalyse „Die Wissenschaft und die Religion: Die islamische Religion und die Verfassungsprinzipien“ 54

7.1.2 Thesen und Intention 54

7.1.3 Narrative Struktur, Argumentationsstrategie und rhetorische Mittel..... 55

7.2 Textanalyse „Die heimische Bildung und die Notwendigkeit, diese in Mittel- und Oberschicht zu fördern“ 59

7.2.1 Thesen und Intention 59

7.2.2 Narrative Struktur, Argumentationsstrategie und rhetorische Mittel..... 59

7.3 Ergebnissicherung und Kontextualisierung 64

8. Fazit..... 67

Literaturverzeichnis 70

Anhang: Übersetzungen..... 73

Eine Studie über die Geschichte der Frau: Wie die Nationen ihr in Fortschritt und Niedergang folgen..... 73

Die Vollkommenheit ist die Mutter des Schleiers 75

Der Freispruch der Frauen vom *tabarruğ*-Vorwurf..... 77

Die Sittenpolizei 79

Verheiratete Frauen und außerhäusliche Berufstätigkeit 80

Wann die Frau arbeiten sollte: Meine klare Meinung dazu 82

Die Wissenschaft und die Religion: Die islamische Religion und die Verfassungsprinzipien..... 84

Die heimische Bildung und die Notwendigkeit, diese in der Mittel- und Oberschicht zu fördern..... 87